



Adaptive Lerngelegenheiten schaffen

Fachtagung „Potenziale heben – Fachkräfte sichern“
Universität Mannheim, 4.10.2023

Dr. Alexandra Dehmel (Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg - IBBW)
Prof. Dr. Benjamin Fauth (IBBW und Universität Tübingen)

Agenda – Ziele!

- Was ist Adaptivität / adaptiver Unterricht?
- Warum ist Adaptivität wichtig?
- Was sind zentrale Aspekte? Wie kann Adaptivität umgesetzt werden?

Umsetzungsbeispiele im heutigen Forum:

- Hr. Kent „Lernen neu denken und organisieren mit DAKORA+“
- Hr. Karacsony / Hr. Schümann „Welchen Beitrag können digitale Lernsettings leisten, um das Lernen aller zu verbessern?“



Adaptiver Unterricht

- Kontinuierliche Anpassung des Unterrichts an die individuellen Lernvoraussetzungen der einzelnen Schüler/innen und damit die Schaffung einer möglichst optimalen Lernumwelt für jede/n Schüler/in (Dumont, 2019; siehe auch Hardy, 2017; Corno, 2008)
- Sichtstruktur: Maßnahmen zur Differenzierung, Individualisierung, Personalisierung (empirisch z.T. nicht wirksam..., Achtung: Anspruchsniveau)
- Tiefenstruktur: Führen diese Maßnahmen wirklich zu einer individuellen Förderung? Kommen sie bei den Lernenden an?
→ Wie kommen wir an die Tiefenstrukturen?



Zentrale Aspekte

- Individuelle Unterschiede
- Entwicklungsperspektive
- Mikro- und Makroadaptionen
- Selbstreguliertes Lernen
- Gruppenfokus
- Formatives Assessment
(Corno, 2008)

- Anschluss an Diskussion um Unterrichtsqualität:
Tiefenstrukturen von Unterricht, Heterogenität, Fachdidaktik



Zentrale Aspekte

- **Individuelle Unterschiede** der Schüler/innen:
Anpassung des Unterrichts an Vorwissen, kognitive Fähigkeiten, psychosoziale Merkmale, soziale und kulturelle Herkunft, ...
- **Entwicklungsperspektive:** Unterrichtsangebot wird kontinuierlich an Veränderungen (!) der Lernenden angepasst
- Unterscheidung von **Mikro- und Makro-Adaptivität** (Corno, 2008)
 - **Macro Adaptivity:** Großformen der Differenzierung
(z.B. flexible grouping auf der Grundlage von Diagnostik)
 - **Micro Adaptivity:** Kurzfristige Anpassungen
(z.B. im Unterrichtsgespräch, Anpassung von Unterstützung, Scaffolding)



Zentrale Aspekte

Beispiel Makro-Adaption: „flexible grouping“

„...eine möglichst passgenaue und flexible Gruppierung der Lernenden im Unterricht, ohne Schülerinnen und Schüler längerfristig und pauschal einem bestimmten Leistungsniveau zuzuordnen und damit zu etikettieren. Die Flexibilität der Gruppe basiert auf den Bedürfnissen der Lernenden und den Lernzielen bzw. zu erreichenden Kompetenzen“ (Sliwka & Klopsch, 2020, S. 345f.)

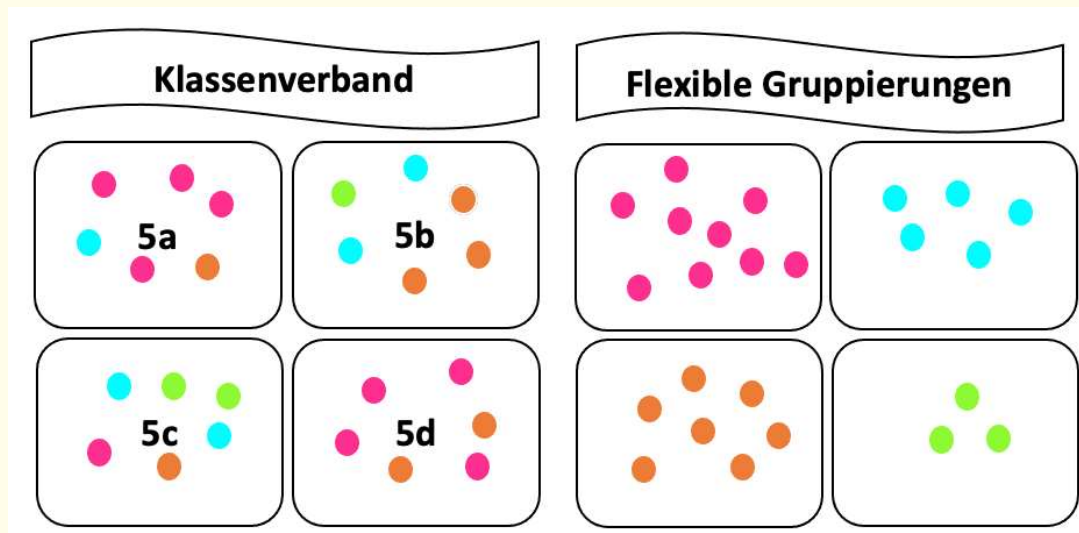


Abbildung:
Sliwka (2022)



Zentrale Aspekte

Makro-Adaption:

Schulorganisatorische Maßnahmen

5a Schmidt	5b Mayer	5c Müller	6a Schneider	6b Fischer	6c Wagner	Zusätzliche Förderkraft Becker	Zusätzliche Förderkraft Schäfer	
Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
08:45 – 10:15		Lernband Deutsch						
10:15 – 10:30		Pause					Projekttag	
10:30 – 11:15		Lernband Mathematik						
11:15 – 12:00		Sport	Nebenfächer		Nebenfächer			
12:00 – 12:45		Mittagspause						
13:00 – 13:45		Nebenfächer	Nebenfächer		Nebenfächer		Teammeeting	
13:45 – 14:30		Sport						
14:30 – 15:15		Nebenfächer						

Eigene Darstellung

(Abbildung aus Sliwka et al., 2022, S. 6)



Zentrale Aspekte

Beispiel **Mikro-Adaption**: Scaffolding

- Lerngerüste bauen, um Schüler/innen im Unterricht individuell unterstützen zu können
- Strukturierende Hilfestellung zu selbstständigen Bearbeitung von Aufgaben (Fauth et al., 2021; Sliwka et al., 2019)
- Bedingung: genaues Beobachten!
- Differenzielle Unterstützung
- Zone der proximalen Entwicklung: Abbildung aus Sliwka et al., 2022, S. 6)



Adaptive Unterstützung

- Zentral: Das Maß an Unterstützung, das Lerner/innen benötigen muss angepasst werden
- ...an die einzelnen Schüler/innen und über die Zeit!
- „Adaptivität“ heißt nicht, den Anspruch zu senken, sondern die Unterstützung differenziell zu intensivieren (Dumont, 2019; Sliwka, et al., 2022)

Lehrkraft

Unterstützung/
Strukturierung

Selbstregulation/
Verantwortungsübernahme

Lernende

Zeitverlauf - Kompetenzerwerb

Abbildung nach
Dumont (2019)
und Corno (2008)



Zentrale Aspekte

- **Selbstreguliertes Lernen:** Fähigkeiten von Schüler/innen, ihren eigenen Lernprozess zu initiieren, zu organisieren und zu überwachen (Dignath & Veenman, 2021)

Zunehmende Selbstregulation durch die Lernenden (Corno, 2008)

- **Gruppenkontext:** Keine Vereinzelung von Lernen / Lernprozessen
- **Formative Assessments:** Fortlaufende standardisierte und informelle Diagnostik



Zentrale Aspekte Formatives Assessment

- „the bridge between teaching and learning“ (William, 2010, S. 137)
- integrierte Leistungsbeurteilungen, die Lernen unterstützen sollen (Black & William, 1998)
- dienen nicht der Bewertung, sondern der Informationsgewinnung

summatives Assessment vs. formatives Assessment

Noten, Schulvergleichsstudien
=> Bewertung

Informationen über Lernstände
=> Feedback und Anpassung
von Unterricht zur individuellen
Förderung



Zentrale Aspekte Formatives Assessment

Effektive Lernbegleitung:
zyklischer Prozess aus Assessment,
Feedback & Förderung (Schütze et al., 2018)

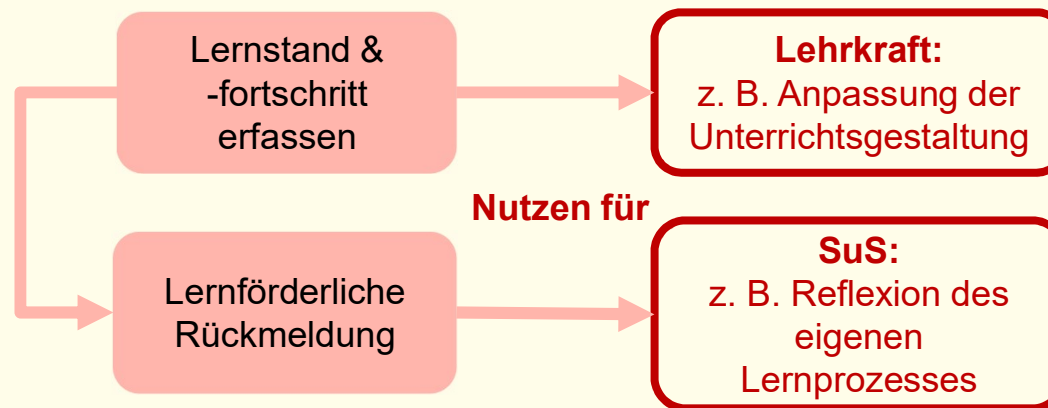
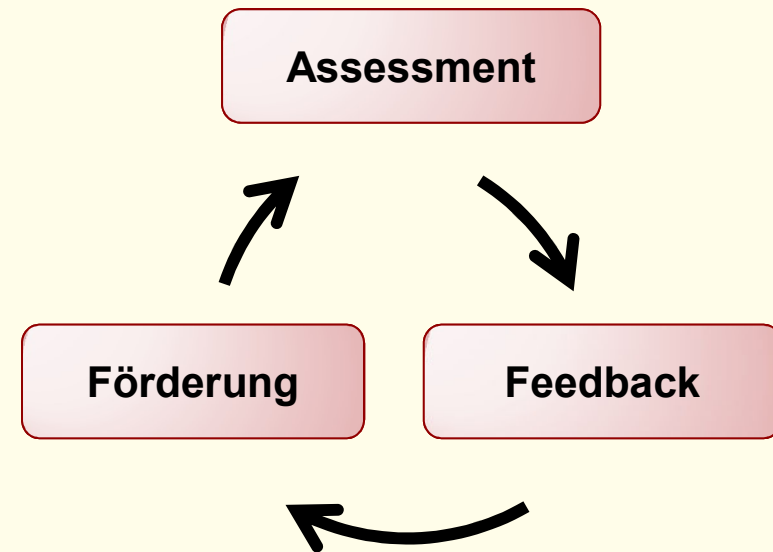


Abb. aus Sliwka et al. (2022, S. 6)



Zentrale Aspekte Formatives Assessment

- Ergebnisse der „Hattie-Studie“: größte Effektstärken für *providing formative evaluation* und *feedback* (Hattie, 2009)
- Empirische Evidenz
 - Wirksamkeit von formativem Assessment für die Kompetenzentwicklung von Schüler/innen (Maier, 2010)
 - lernförderlicher Einfluss auf Leistung & Motivation von Schüler/innen (Schmidt, 2020; Schütze et al., 2018)
 - Wirksamkeit auch bei computergestütztem Einsatz (McLaughlin & Yan, 2017; Souvignier et al., 2014)
 - Verbesserung der Qualität des Unterrichts (Decristan et al., 2015)



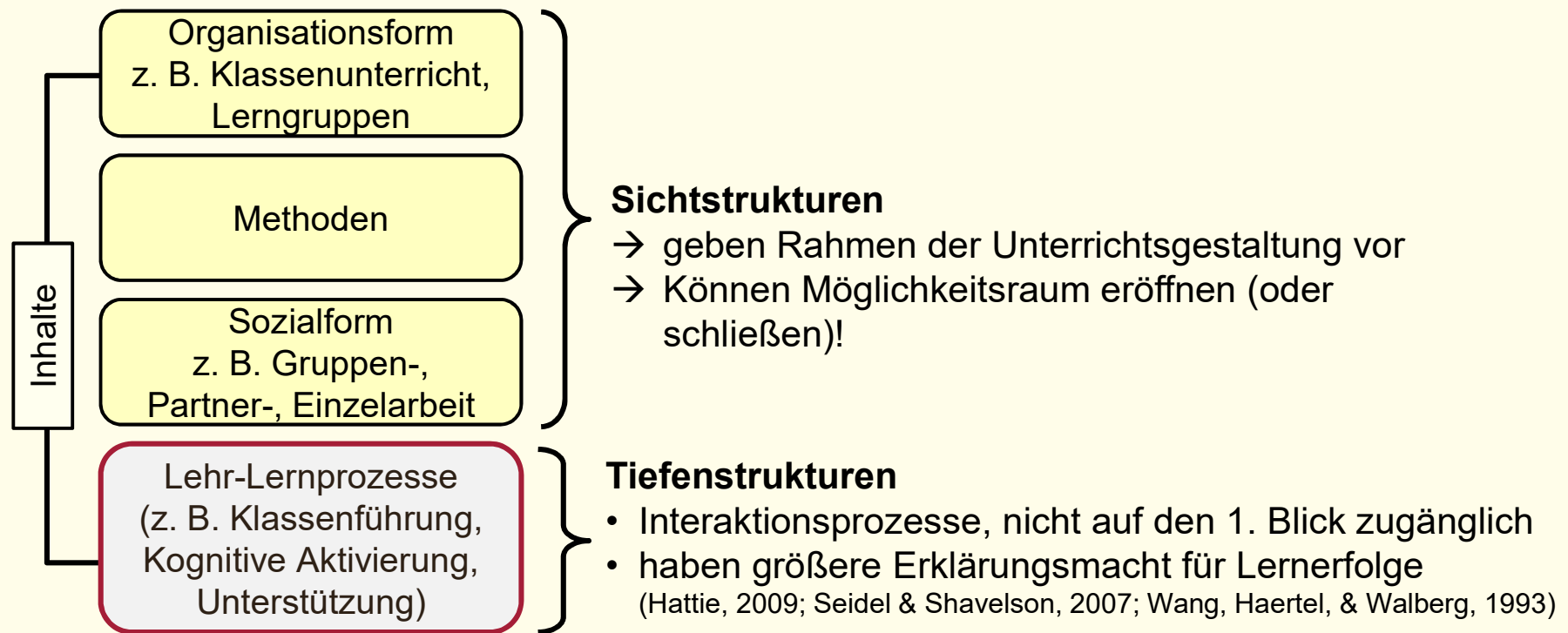
Zentrale Aspekte: Unterrichtsqualität

Das Thema „Adaptivität“ ist in mindestens dreifacher Hinsicht anschlussfähig (und –bedürftig) an die Diskussion um Unterrichtsqualität der letzten Jahre

- Basisdimensionen der Unterrichtsqualität
- Umgang mit Heterogenität
- Fachliche/fachdidaktische Qualität des Unterrichts



Basisdimensionen von Unterrichtsqualität: Sicht- und Tiefenstrukturen



→ Sicht- und Tiefenstrukturen können unabhängig voneinander variieren
→ Merkmale der Tiefenstrukturen werden häufig als Basisdimensionen der Unterrichtsqualität bezeichnet (z. B. Klieme et al., 2009)



Zentrale Aspekte: Unterrichtsqualität

Basisdimensionen von Unterrichtsqualität

Zu welchem Grad werden die Lernenden angeregt, sich aktiv mit dem Lernstoff auseinanderzusetzen und sich dabei vertieft mit den Inhalten zu beschäftigen?

Kognitive
Aktivierung

Wie gut unterstützt die Lehrperson die Lernenden beim Wissenserwerb und wie sehr ist die Interaktion zwischen Lehrkräften und Lernenden durch Wertschätzung und Respekt geprägt?

Konstruktive
Unterstützung

Wie gut gelingt es, den Unterricht so zu steuern, dass möglichst wenige Störungen auftreten, alle Schüler beim Lernen beteiligt sind und Unterrichtszeit somit effektiv genutzt werden kann?

Strukturierte
Klassenführung

(vgl. Kunter & Trautwein, 2013 sowie Fauth et al., 2014; Klieme, Pauli, & Reusser, 2009; Pianta & Hamre, 2009)



Zentrale Aspekte: Unterrichtsqualität

Tiefenstrukturen - Basisdimensionen

- Jede der Basisdimensionen hat generelle und differenzielle Aspekte
- Der Konzeption der Basisdimensionen ist eine Idee von Adaptivität inhärent. Adaptivität als Merkmal der Tiefenstrukturen
- Basisdimensionen sind erst „komplett“, wenn Ideen des adaptiven Unterrichts mit einbezogen werden
- Tiefenstrukturen müssen auch bei Maßnahmen der Differenzierung/Individualisierung mitgedacht werden



Zentrale Aspekte: Unterrichtsqualität

Fachliche/fachdidaktische Qualität

- Unterrichtsqualität muss immer auch fachlich gedacht werden; „generische“ Merkmale müssen fachspezifisch ausbuchstabiert werden
- ...gerade wenn es um die Förderung leistungsschwächerer Schüler/innen geht
- Adaptivität muss immer auch fachdidaktisch gedacht werden!



Zentrale Aspekte: Zusammenfassung

- **Individuelle Unterschiede:** berücksichtigen
- **Entwicklungsperspektive:** Kontinuierliche Anpassung an Lernende
- **Mikro- und Makroadaptionen:** Flexible Formen der Individualisierung und Differenzierung, auch ad-hoc Adaptionen
- **Selbstreguliertes Lernen:** Zunehmende Selbstregulation durch Lernende
- **Gruppenfokus:** Keine Vereinzelung
- **Formatives Assessment:** fortlaufende standardisierte & informelle Diagnostik
(Corno, 2008)
- **Tiefenstrukturen / Basisdimensionen** von Unterricht mitdenken / nutzen
- **fachdidaktische Ausgestaltung**



Wichtige Themen

- Adaptivität / Adaptiver Unterricht als Gesamtstrategie
- Qualitätssicherung
- Verknüpfung von Diagnose + Förderung
- Potenziale der Digitalisierung nutzen (z. B. Instrumente mit automatisierter Auswertung + Feedback)
- Fortbildung / Schulentwicklung





▶ Das IBBW lädt Sie ein nachzufragen
 und mitzudiskutieren.

Was?

Themen aus der Unterrichts- und Schulentwicklung

Für wen?

Schulpraxis, Aus- und Fortbildung, Beratung,
 Wissenschaft

Wozu?

Inspiration aus aktueller Forschung und Praxis,
 Austausch von Umsetzungserfahrungen und
 Gelingensbedingungen

Wie?

Impulse aus Forschung und Praxis

Themen und Termine 2023, jeweils 15 bis 17 Uhr (online mit Webex)

21.03.	Was ist adaptiver Unterricht und warum reden auf einmal alle davon?	Prof. Dr. H. Dumont
18.04.	Selbstreguliertes Lernen - Wie PASST! das zur Schule der Zukunft?	Prof. Dr. F. Stebner
04.05.	PASST! Formative Assessments auf dem Weg zum adaptiven Unterricht	Prof. Dr. B. Fauth
22.06.	PASST! Adaptiver Unterricht mit digitalen Medien: Diagnose - Unterricht - Kooperation	Prof. Dr. A. Lachner
06.07.	Bildungsgerechtigkeit durch Adaptivität - Next Practice aus Esslingen und Kanada: PASST!	Prof. Dr. A. Sliwka
27.09.	(Wie) PASST! Kooperatives Lernen zu adaptivem Unterricht?	Prof. Dr. J. Decristan
10.10.	Gemeinschaft und Individualisierung im adaptiven Unterricht – PASST! das zusammen?	Dr. S. Ohl & M.-L. Spitta
28.11.	"Wie PASST! Adaptiver Unterricht zu meinem Unterrichtskonzept?"	Prof. Dr. T. Bohl

Weitere folgen!

Kontakt

Dr. Alexandra Dehmel

E-Mail alexandra.dehmel@ibbw.kv.bwl.de

Internet www.ibbw-bw.de

